SICHERHEITSDATENBLATT Bijlard Superbond Cyanoacrylate

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert. Verordnung (EU) Nr. 2020/878 der Kommission.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname Bijlard Superbond Cyanoacrylate

Behältergröße 50g

Reach Registrierung Alle Chemikalien in diesem Produkt verwendet haben unter REACH registriert wurde, wo

Anmerkungen erforderlich.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Cyanacrylatklebstoff.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Bijlard International

Platinastraat 141 2718 SR Zoetermeer The Netherlands

Tel: 00 31 79 343 75 38 Fax: 00 31 79 343 75 39 www.bijlard.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon Bijlard International: Tel: 00 31 79 343 7538 (Maa-Vrij 09:00-17:00)

Notrufnummer Giftnotruf der Charité Universitätsmedizin Berlin: +4930 30686700 (wir sind 24 Stunden

telefonisch für Sie erreichbar)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Nicht Eingestuft

Gesundheitsgefahren Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 STOT SE 3 - H335

Umweltgefahren Nicht Eingestuft

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme



Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise P261 Einatmen von Dampf vermeiden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

spülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe

hinzuziehen.

Zusätzliche Angaben zur

Kennzeichnung

EUH202 Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider

zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Enthält ETHYL-2-CYANACRYLAT

Zusätzliche

P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.

Sicherheitshinweise P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte

Atmung sorgen.

P321 Besondere Behandlung (siehe ärztlichen Rat auf diesem Kennzeichnungsetikett). P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.

P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung

zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

ETHYL-2-CYANACRYLAT 60-100%

CAS-Nummer: 7085-85-0 EG-Nummer: 230-391-5 Reach Registriernummer: 01-

2119527766-29-0012

Klassifizierung

Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319

STOT SE 3 - H335

HYDROCHINON <1%

CAS-Nummer: 123-31-9 EG-Nummer: 204-617-8 Reach Registriernummer: 01-

2119524016-51-XXXX

M-Faktor (akut) = 1

Klassifizierung

Acute Tox. 4 - H302 Eye Dam. 1 - H318 Skin Sens. 1 - H317 Muta. 2 - H341 Carc. 2 - H351

Aquatic Acute 1 - H400

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

Anmerkungen zur Zusammensetzung

Dieses Produkt enthält keine Nanoformen.

Anmerkungen zu den

Inhaltsstoffen

Sofern erforderlich, ist die Schätzung der akuten Toxizität für jeden Stoff in Abschnitt 11

aufgeführt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information Betroffene Person umgehend an die frische Luft bringen. Bei Anhalten von Beschwerden

medizinische Hilfe aufsuchen. Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Wenn der Klebstoff zu verkleben beginnt, die Augenlider nicht gewaltsam auseinander ziehen. Wenn Klebstoff zu verkleben beginnt, Haut nicht gewaltsam abziehen. Wenn der Klebstoff härtet, die Haut

vorsichtig entfernen, indem man vom Rand der Klebefläche beginnt.

Einatmen Aufgrund der kleinen Verpackungsgröße ist eine Inhalationsgefahr gering. Betroffene Person

umgehend an die frische Luft bringen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe

aufsuchen.

Verschlucken Bei Kontakt mit Wasser und Feuchtigkeit härtet das Produkt zu einer festen Masse aus. Kann

Erstickungsgefahr darstellen. Einen Arzt für besondere Hinweise konsultieren.

Hautkontakt Wenn Klebstoff zu verkleben beginnt, Haut nicht gewaltsam abziehen. Kontaminierte Kleidung

sofort ausziehen und Haut mit Seife und Wasser waschen. Bei Anhalten von Reizungen nach

dem Waschen medizinische Hilfe aufsuchen.

Augenkontakt Wenn der Klebstoff zu verkleben beginnt, die Augenlider nicht gewaltsam auseinander

ziehen. Mit ausreichend Wasser abspülen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen.

Ärztliche Hilfe anfordern.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der

Dauer der Exposition. Verklebt Haut und Augen innerhalb von Sekunden.

Einatmen Reizung der Nase, des Rachens und der Luftwege. Husten, Engegefühl in der Brust,

Druckgefühl in der Brust.

Verschlucken Beim Verschlucken kann es zu schweren Reizungen des Mundes, der Speiseröhre und des

Magen-Darm-Traktes kommen. Kann Erstickungsgefahr darstellen.

Hautkontakt Längerer Kontakt kann Rötung, Reizung und trockene Haut verursachen. Verätzungen

können auftreten.

Augenkontakt Reizung der Augen und Schleimhäute. Stark tränende Augen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Dies kann durch Benutzung von warmem Seifenwasser erleichtert werden. Wenn der

Klebstoff zu verkleben beginnt, die Augenlider nicht gewaltsam auseinander ziehen. Mit warmem Wasser getränktes Tuch auflegen und warten bis sich die Augenlider trennen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Löschen mit Schaum, Kohlendioxid oder Trockenpulver.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Kohlendioxid (CO2). Kohlenmonoxid (CO). Stickoxide.

Zersetzungsprodukte

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während Einatmen von Brandgasen oder -dämpfen vermeiden.

der Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und

für Brandbekämpfer geeignete Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Einatmen der Dämpfe und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Schutzkleidung tragen,

Vorsorgemaßnahmen wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Verschüttetes Material sammeln und gemäß den Angaben in Abschnitt 13 entsorgen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Bei der Arbeit geeignete Schutzausrüstung, einschließlich Handschuhe, Schutzbrille /

Gesichtsschutz, Atemschutz, Stiefel, Kleidung oder Schürze tragen, sofern angemessen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Mit Wasser polymerisieren , sammeln festen Polymer zur

Entsorgung bringen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Betreffend Entsorgung Abschnitt

13 beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Berührung mit den Augen und

Verwendung der Haut vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen.

der Flack vermeiden. Für des einerheit gescheite

Allgemeine Arbeitshygiene- Nach Gebrauch und vor dem Essen, Rauchen und Aufsuchen der Toilette waschen. Bei der

Maßnahmen Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der In einem dicht verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten

Lagerung Ort aufbewahren. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Nur im Originalbehälter

aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2

Endverwendung(-en) beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrezwerte

ETHYL-2-CYANACRYLAT

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): 0.2 ppm

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): 1.5 mg/m³

HYDROCHINON

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 0.5 mg/m³

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung





Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Für ausreichende Belüftung sorgen. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Arbeitsplatzgrenzwerte

des Produktes oder der Inhaltsstoffe beachten.

Augen-/ Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe tragen, die einer anerkannten Norm entsprechen, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt.

Nitrilkautschuk. Viton-Kautschuk (Fluorkautschuk). Schutzhandschuhe müssen eine Mindestdicke aufweisen von 0.3 mm. Die ausgewählten Schutzhandschuhe sollten eine Durchbruchszeit von mindestens 2 Stunden haben. Es werden häufige Wechsel empfohlen. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden.

Anderer Haut- und Körperschutz

Bei Kontakt Schürze oder Schutzkleidung tragen.

Hygienemaßnahmen

Für geerignete Belinftung der Gegend. Keine spezifischen Hygienemaßnahmen empfohlen,

aber bei Arbeiten mit chemischen Produkten sollte stets eine gute persönliche Hygiene

eingehalten werden.

Atemschutzmittel Atemschutz gemäß einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine

Risikobeurteilung das Einatmen von Schadstoffen als möglich beschreibt. Gas-Filter, Typ AX.

Thermische Gefahren Cyanacrylate können Verbrennungen aufgrund der erzeugt wird, wenn Härten Wärme

verursachen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung Flüssigkeit. **Farbe** Farblos.

Geruch Charakteristisch.

pH Nicht anwendbar.

Schmelzpunkt Nicht anwendbar.

Siedebeginn und

>150°C @ 1013 hPa

Siedebereich

Flammpunkt > 85°C

Verdampfungsgeschwindigkeit Keine Informationen verfügbar.

obere/untere Entzündbarkeits- Nicht verfügbar.

oder Explosionsgrenzen;

Dampfdruck ~0.04 mm Hg @ 25°C

Relative Dichte 1.04 @ 20°C

Löslichkeit/-en Härtet in Kontakt mit Wasser aus.

Löslich in den folgenden Materialien: Aceton

Verteilungskoeffizient Geschätzter Wert. Kow: < 1

Viskosität 1100 - 1500 mm²/s @ 25°C

Oxidationsverhalten Erfüllt nicht die Kriterien zur Einstufung als oxidierend.

9.2. Sonstige Angaben

Partikelgröße Nicht verfügbar.

Flüchtige organische

Komponenten

30 g/l

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Reaktionen mit folgenden Materialien können Wärme freisetzen: Alkohole, Glykole. Alkalien.

Amine. Amide. Reagiert heftig mit Wasser.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher

Reaktionen

Polymerisiert leicht unter Freisetzung von Wärme. Reaktionen mit folgenden Materialien können Wärme freisetzen: Alkohole, Glykole. Wasser, Feuchtigkeit. Amine. Amide. Alkalien.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Kontakt mit Wasser vermeiden. Nicht hohen Temperaturen oder direkter Sonneneinwirkung

aussetzen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Wasser, Feuchtigkeit. Alkalien. Amine. Alkohole. Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Kohlenoxide. Stickoxide.

Zersetzungsprodukte

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - oral

Zusammenfassung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute orale Toxizität (LD₅o

mg/kg)

5.000,0

Spezies Ratte

Akute Toxizität - dermal

Zusammenfassung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität (LD₅o

mg/kg)

2.000,0

Spezies Kaninchen

Akute Toxizität - inhalativ

Zusammenfassung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Zusammenfassung Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Zusammenfassung Verursacht schwere Augenreizung.

Atemwegssensibilisierung

Zusammenfassung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Zusammenfassung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellen-Mutagenität

Zusammenfassung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

Zusammenfassung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Zusammenfassung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Zusammenfassung Kann die Atemwege reizen.

Zielorgane Atemweg, Lungen

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Zusammenfassung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Zusammenfassung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige

Gefahren

11.2.1. Endokrinschädliche Nicht ver

Nicht verfügbar.

Eigenschaften

11.2.2. Sonstige Angaben Keine Informationen verfügbar.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

ETHYL-2-CYANACRYLAT

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD50 5,0

mg/kg)

Spezies Ratte

HYDROCHINON

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD50 150,0

mg/kg)

Spezies Maus

Geschätzte Akute orale

Toxizität (mg/kg)

500.0

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Das Produkt wird nicht als umweltgefährlich eingeschätzt.

12.1. Toxizität

Toxizität Nicht als gefährlich für die Unwelt betrachtet.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

HYDROCHINON

Akute aquatische Toxizität

L(E)C₅₀ $0,1 < L(E)C50 \le 1$

M-Faktor (akut) 1

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Daten vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Verteilungskoeffizient Geschätzter Wert. Kow: < 1

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Wird nicht als mobil angesehen. Das Produkt härtet aus zu einem festen, immobilen Stoff.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und

vPvB Bewertungen

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

12.6. Endokrinschädliche

Es gibt keine nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt, die durch Endokrinschädliche

Eigenschaften verursacht werden.

12.7. Andere schädliche

Wirkungen

Eigenschaften

Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Der Abfall wird als gefährlicher Abfall eingestuft. Abfälle zugelassener Deponie in

Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen.

Abfallklasse 08 04 09*

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID) Not regulated.
UN Nr. (IMDG) Not regulated.

UN Nr. (ICAO) 3334

UN Nr. (ADN) Not regulated.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name

Not regulated.

(ADR/RID)

Richtiger technischer Name

Not regulated.

(IMDG)

Richtiger technischer Name

AVIATION REGULATED LIQUID, N.O.S. (ETHYL 2-CYANOACRYLATE)

(ICAO)

Richtiger technischer Name

Not regulated.

(ADN)

14.3. Transportgefahrenklassen

ICAO-Klasse/-Unterklasse 9

Transportzettel



14.4. Verpackungsgruppe

ICAO Verpackungsgruppe III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport Keine Information erforderlich.

entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem

IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften The Control of Substances Hazardous to Health Regulations 2002 (SI 2002 No. 2677) (as

amended).

Health and Safety at Work etc. Act 1974 (as amended).

EU-Gesetzgebung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16.

Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und

Gemischen (in geänderter Fassung).

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer

Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Einstufungsverfahren gemäß Skin Irrit. 2 - H315: Berechnungsmethode. Eye Irrit. 2 - H319: Berechnungsmethode. STOT

Verordnung (EG) 1972/2008 SE 3 - H335: Berechnungsmethode.

Erstellt durch Technische Abteilung

Änderungsdatum 16.10.2023

Änderung 8.2

Ersetzt Datum 18.02.2021

Sicherheitsdatenblattnummer 11450

Volltext der Gefahrenhinweise H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.